

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

fühlte sich mit Recht als Sieger. Die Verluste waren mehr als ausgeglichen, nachdem die Hauptteile des Gren. Ref. R. 100 und das I./Ref. 102 von Bassimont her, das II./Ref. 101 von Soudé-S^{te} Croix*) aus am späten Abend des 8. September wieder bei der Division eingetroffen waren. Die beiden Abteilungen des Ref. Felda. Regts. 24 mußten allerdings noch in der Nacht wieder herausgezogen werden, da sie zu ihrer Division zurückzutreten hatten. Dafür konnte Genlt. v. Larisch aber auf das $\frac{1}{2}$ II./Ref. Fuß. 3 rechnen, das an den beiden vorigen Tagen bei der 32. Inf. Div. eingesetzt gewesen war, und außerdem sollte das von Givet nachgerückte III./Fuß. 1 (5. und 6. Battr., 21 cm-Mörser) von 7^o vorm. ab am Südrande des Waldes nördlich Sommesous zur Verfügung der 23. Ref. Div. bereitstehen.

Ein Gewinn war es, daß heute zum ersten Male seit Beginn des entscheidungsvollen Ringens südlich der Marne die 45. Ref. Inf. Brig. mit einem selbständigen Gefechtsauftrage betraut werden konnte. Während ihre Truppen noch bis zum 8. einschließlich aufgeteilt gewesen waren**), fehlten heute nur noch das II. (mit 2.)/Ref. 100***) und das I./Ref. 101. Sie konnte also mit fünf Bataillonen und zwei M. G. Kompagnien in den Kampf treten.

Genlt. v. Larisch ordnete die Bereitstellung der 46. Ref. Inf. Brig. in Linie: Höhe 197 (südöstlich Montépreux)—178 (nordwestlich Mailly), die der 45. in Linie: Südrand des Waldgeländes südlich Höhe 198 (an der Straße Sommesous—Mailly)—Arb^e de Perthé (3,3 km nordöstlich Mailly) für 6^o vorm. an. Das Ref. Felda. Regt. 23 hatte mit einer Abteilung im westlichen, mit den beiden anderen im östlichen Abschnitt das Vorgehen der Infanterie zu unterstützen. Den Befehl zum Antreten behielt sich der Divisionskommandeur noch vor. Mit dem Eintreffen des $\frac{1}{2}$ II./Ref. Fuß. 3 bei Sommesous war erst 6^o vorm. zu rechnen; gleichwohl enthielt der nächtliche Divisionsbefehl bereits den Auftrag für die beiden schweren Feldhaubitz-Batterien: Auffahren soweit südlich von Sommesous, daß der Angriff auf Mailly ausreichend unterstützt werden konnte. Ein Nachteil blieb aber auch heute bestehen. Die Divisions-Kavallerie, das Ref. Hus. Regt., mußte weit in der linken Flanke

*) Vergl. 1. Abschnitt des 3. Teiles, Seiten 244 und 261.

**) Gren. Ref. R. 100 bei der 32. Inf. Div., Ref. I. R. 101 mit dem I. Batt. in Reims, mit dem II. im Anmarsch von der Marne über Batry—Soudé-S^{te} Croix—Sommesous, mit dem III. und der M. G. K. dem Ref. I. R. 103 unterstellt; Ref. Jäg. Batt. 12 Divisions-Reserve.

***) Bei der 32. Inf. Div. verblieben.